

# Die Universität tanzt unterm Sternenhimmel

Ballklänge, Feuerwerk und Gespräche: Abwechslungsreiches Programm fürs Schlossgartenfest in Erlangen

Tanzen unterm Sternenhimmel, fränkische Tapas und eine Mitternachts-Feuershow: Am 24. Juni findet das 63. Schlossgartenfest in Erlangen statt.

ERLANGEN – Beim Schlossgartenfest gibt es Traditionen, auf die Gäste und Macher gerne verzichten würden. Beispielsweise das Ausweichen auf den Ersatztermin. Sechsmal in Folge konnte dieser Uni-Ball unterm Sternenhimmel erst eine Woche später stattfinden. Bei der bevorstehenden 63. Auflage am 24. Juni hoffen die Macher der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) nun auf passendes Wetter.

Erwartet werden zu einem – wie die FAU selbst stolz verkündet – „größten und schönsten Gartenfest Europas“ in Erlangen rund 6500 Besucher. Rund ein Drittel der Gäste sind Studenten. Hinzu kommen viele Beschäftigte der FAU, Freunde und Förderer, aber auch hochrangige Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

„Für uns ist dies ein wichtiges Fest, denn damit werden wir in der gesamten Region wahrgenommen“, betont Uni-Präsident Joachim Hornegger.

Am 24. Juni öffnen sich die Tore des Schlossgartenfests um 18.30 Uhr. An den vier Tanzflächen spielen bis spät in die Nacht jeweils Bands der unterschiedlichsten Stilrichtungen. Der Berliner Kammersänger Heiko Reis-

sig singt um 22 Uhr Highlights aus Operette und Musical am Kollegienhaus. Anschließend findet um 23 Uhr das alljährliche Feuerwerk statt. Tausende Lichter sowie Lichtobjekte tauchen den Schlossgarten zudem in romantisches Licht. Das neobarocke Kollegienhaus wird von Jungdesignern der Hochschule Coburg illuminiert. Lampions werden zugunsten

des Fördervereins Familie und Wissenschaft sowie des Vereins zur Internationalisierung speziell für die Studienorientierung für Geflüchtete an der FAU verkauft.

Das kulinarische Angebot reicht von der Bratwurst über orientalische Speisen bis hin zu Scampi-Spießchen. Zudem sorgt die Regionalinitiative „Gscheitgut“ für fränkische Tapas.

„Feuer und Flamme fürs Schlossgartenfest“ ist Programm-Macherin Ursula Ertl in diesem Jahr aus einem besonderen Grund. Neben dem großen Feuerwerk gibt es um Mitternacht noch eine Feuershow. Dafür wird dann extra der Boden rund um diese Vorführung gewässert. Schließlich gilt auch bei diesem Großereignis: Sicherheit geht vor.

smö



Rund 6500 Gäste werden (wenn das Wetter mitspielt) am 24. Juni zu einem der „größten und schönsten Gartenfeste Europas“ erwartet. Bei Kaiserwetter fand 2015 das Erlanger Schlossgartenfest mit Lichterzauber und Feuerwerk statt. Archivfoto: Klaus-Dieter Schreiter